



Regionaljournal Steiermark



Aufbruch in eine neue Dimension - das „Original“ wird 15

Das Allgemeine und Orthopädische LKH Stolzalpe, Stmk. KAGes, ist ein Europäisches Kompetenzzentrum für Kniechirurgie. Seit 15 Jahren finden regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen, Live-Demonstrationsoperationen und wissenschaftliche Symposien über Operationstechniken am Kniegelenk statt.

Insgesamt 4000 Teilnehmer besuchten in den letzten 15 Jahren Kurse, Symposien, Center-of-Excellence-Tage. Die Programmpunkte reichen von Fachvorträgen, Workshops bis hin zur Live-Operation, mit moderner Bildübertragungstechnik, mittlerweile in HD Form, von Haus 1 in das Haus 2. Anlässlich des internationalen Ausbildungskurses im April 2015 befanden sich Teilnehmer aus 15 Ländern auf der „stolzen Alpe.“ Die Teilnehmer reisten aus Tschechien, Slowakai, Serbien, Rumänien, Bulgarien, Kroation, Polen, Lithauen, Iran, Saudi Arabien, Ägypten, Marokko, Réunion, Georgien und Österreich auf die Stolzalpe. Der Ersatz von schmerzhaften und abgenützten Kniegelenken mit einem künstlichen Gelenksersatz ist - bezogen auf die Lebensqualität - eine der erfolgreichsten Operationen. Es handelt sich hierbei um einen aufwendigen und komplexen Eingriff, da neben den richtigen Knochenschnitten vor allem der ausgeglichenen Bandspannung eine große Bedeutung zukommt. Nur eine ideale Achseneinstellung in Kombination mit den gut balancierten Weichteilen ermöglicht ein gutes Ergebnis. In großen internationalen Statistiken sind etwa 80 % der Patienten mit dem Ergebnis der Operation zufrieden. In spezialisierten Zentren ist es heute jedoch mit modernster minimalinvasiver Operationstechniken in Kombination mit einem ausgefeilten perioperativen Schmerzmanagement möglich, den Patienten einen schmerzarmen Spitalsaufenthalt zu ermöglichen. Darüber hinaus erlauben diese neuen Techniken eine deutlich schnellere Rehabilitation und zufriedene Patienten“ so DL Dr. Martin Pietsch, Leiter Department III und Leitung Krieteam LKH Stolzalpe. Das LKH Stolzalpe stellt ein international anerkanntes Kompetenz- und Ausbildungszentrum für Knie-, Hüfte-, Wirbelsäulen-, Schulter-, Hand-, Fuß-, Kinder- und



Rheumachirurgie in der Orthopädie dar. Hier findet Spitzenmedizin auf internationalem Niveau statt und Ausbildung wird großgeschrieben. In den letzten 20 Jahren waren mehrere tausend Ärzte aus dem In- und Ausland auf der Stolzalpe in den verschiedensten Ausbildungskursen. "Auch für Medizinstudierende bieten wir ein umfassendes Angebot, wobei auf die Verbindung zwischen Theorie und Praxis besonders wertgelegt wird", so Prim. Dr. Walpurga Lick-Schiffer, ärztliche Direktorin am LKH Stolzalpe: „Interessierte sind im Haus sehr willkommen und die ExpertInnen der Stolzalpe geben ihre klinischen Erfahrungen gerne weiter". Die hohe Ausbildungsqualität ist ein Erfolgsrezept, um den Standort für junge Mediziner interessant zu machen, und so dem drohenden Ärztemangel entgegenzuwirken, betont ÄDir. Prim. Dr. Lick-Schiffer. Die erste Live-OP wurde im Jahre 2005 erstmalig zu Ausbildungszwecken übertragen, die Kurse sind für ihr hohes wissenschaftliches und didaktisches Niveau international bekannt, so der Leiter des Knie-Trainings-Centers, Univ.-Doz. Dr. Siegfried Hofmann. Das LKH Stolzalpe hat in den letzten 15 Jahren 13.800 OP-Frequenzen an operativen Eingriffen am Kniegelenk zu verzeichnen und so tausenden von Patientinnen und Patienten ihre Bewegungsfreiheit zurückgeben können.

